

# Amts- und Mitteilungsblatt

für die Gemeinde Harth-Pöllnitz

[www.harth-poellnitz.de](http://www.harth-poellnitz.de)

- |                    |                  |
|--------------------|------------------|
| ● Birkhausen       | ● Köckritz       |
| ● Birkigt          | ● Neundorf       |
| ● Burkersdorf      | ● Niederpöllnitz |
| ● Forstwolfersdorf | ● Nonnendorf     |
| ● Frießnitz        | ● Rohna          |
| ● Grochwitz        | ● Struth         |
| ● Großebersdorf    | ● Uhlersdorf     |
| ● Köfeln           | ● Wetzdorf       |



19. Jahrgang Nr. 227 / 27. Februar 2016

## Sachstandsbericht des Bürgermeisters

Ich hoffe, der Winter ist in den groben Zügen Geschichte. Eine alte Bauernregel lautet: Der Februar sagt zum Januar „Hätte ich die Macht wie du, ich ließ das Kalb erfrieren in der Kuh“. Der Winterdienst ist bis jetzt auch sehr wenig zum Einsatz gekommen. Wenn es so bleibt, steigt in mir die Hoffnung, ein paar Euros von der Pauschalsumme zurückzubekommen. Gespräche mit der Agrargenossenschaft laufen.

Im Haupt- und Finanzausschuss wurde der Haushalt für 2016 unter die Lupe genommen. Alle Ortsteile sollen etwas abbekommen vom „großen Harth-Pöllnitzer Kuchen“. Nach einer konstruktiven Diskussionsstunde wurde dann doch größtmögliche Einigkeit erzielt. Wir können nur das verteilen, was wir erwirtschaftet haben. Dieses Jahr soll jeder Ortsteilbürgermeister zu den 1,80 EUR pro Jahr und Einwohner zusätzlich 7,00 EUR pro Einwohner und Jahr erhalten.

Hier möchten wir erreichen, dass der Ortsteilrat mit seinen Bürgern kleinere Arbeiten und Vorhaben selber erledigen kann, ohne dass ein langer Antragsweg erfolgen muss. Der Spielraum der Ortsteilbürgermeister wird also gestärkt. Hierzu erstellt jeder Ortsteilbürgermeister eine Liste, was er mit dem Geld bewerkstelligen möchte.

Überrascht hat uns die Deutsche Bahn, dass dieses Jahr noch der Bahnübergang in Niederpöllnitz begonnen werden soll. Hierfür müssen wir 30.000 EUR als Eigenanteil in den Haushalt 2016 einstellen.

Die Turnhalle in Niederpöllnitz wird sehr gut angenommen und genutzt. Der Hallenbelegungsplan ist gut ausgefüllt. Durch eine 70-prozentige Förderung auf zwei Jahre werden uns vom Leader-Management „Greizer Land“ große Hoffnungen gemacht zum Neubau und Anschluss der Fernwärmeleitung von der Hack-schnitzelheizung der Agrargenossenschaft Niederpöllnitz eG zur Sporthalle Niederpöllnitz einschließlich der energetischen Sanierung. Die Gesamtkosten sollen sich auf 178.000 EUR belaufen (2016 mit 65.000 EUR (EA 16.250 EUR) und 2017 mit 113.000 EUR (EA 28.250)). In dieser Sporthalle kann das ganze Jahr über Sport betrieben werden. Nicht nur die Niederpöllnitzer, auch alle Harth-Pöllnitzer und darüber hinaus.

Auf Grund der guten Witterung konnten die Arbeiten zum Hochwasserschutz fortgeführt und die Arbeiten an der Stützmauer abgeschlossen werden.

Am 29.01.2016 fand im Gasthof Fischer in Wetzdorf eine Wehrleitersitzung statt. Hier bekam ich einen großen Einblick in die Aktivitäten unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Als nicht aktiver Feuerwehrmann und Bürgermeister war ich erstaunt, welch großes persönliches Engagement hier dahinter steckt. Die Feuerwehr ist die wichtigste Pflichtaufgabe unserer Gemeinde. Die Rahmenbedingungen für ihre Einsatzbereitschaft wie Ausrüstung, Fahrzeuge, Nachwuchsgewinn usw. ist unsere Pflicht. Daran sollte hier einmal erinnert werden. Für ihre Einsatzbereitschaft gilt unseren Feuerwehrmännern Dank und Anerkennung.

Nun zur Gebietsreform einige Gedanken. Der Entwurf zum Vorschaltgesetz liegt vor. Die meisten der Bürgermeister einschließlich der Landrätin sind dagegen, was auch in der Regionalkonferenz zum Ausdruck kam. Peter Höfer, Verwaltungschef, brachte es in seinem Rundschreiben auf den Punkt:

„Die Zahlen sprechen hier eine eindeutige Wahrheit zur Verschuldung am 31.12.2014: beim Land 7.616 € pro Kopf, bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden 978 € je Kopf.

Uns stört auch noch etwas anderes an der geplanten Reform: die Legionäre, die in Thüringen gutes Geld verdienen und denen ihr Job und damit das Geld mehr wert ist, als das Land, welches sie zerstören. Man zieht halt danach weiter. Ein Thüringer bleibt hier, er ist durch die Liebe zu seiner Heimat hier verwurzelt.

Ein letzter Appell noch an die Regierenden:

- Die Parteimitglieder der Regierungskoalition stellen 0,45 % der Bevölkerung.
- Die Wähler dieser Regierungskoalition sind 20,16 % der Bevölkerung.
- Diese Regierungskoalition wurde durch 45,63 % der gültigen Stimmen legitimiert.

Unter diesen Gesichtspunkten sollte man die Reformpläne betrachten. Muss man Thüringen mit Reformen überziehen, nur weil sie andere auch gemacht haben? Warum hat Thüringen keinen eigenen Weg, den Thüringer? Warum bespricht man nicht wirkliche Zukunft, das heißt den Weg, von einem armen Nehmer- endlich zu einem Geberland? Leider fehlt es der Politik allgemein daran, Fehler einzugestehen.“

Das sind deutliche Worte, die meine uneingeschränkte Zustimmung finden.

Des Weiteren bewegt uns das Thema Windenergie immer mehr. Da die Gemeinde selbst Wald besitzt auf den bevorzugten Flächen, müssen wir uns in den nächsten Gemeinderatssitzungen entscheiden, wollen wir ein bis zwei Windräder, um Geld für unsere Gemeinde zu erhalten, oder nicht und mit wem und in welcher Form. Denn sollte der Regionalplan herauskommen, werden wieder einige Interessenten von Windradplanern und -erbauern uns die Türen einrennen.

Wir sollten die Entscheidung nicht auf die lange Bank schieben. Das Geld sollte in unserer Gemeinde bleiben, denn wenn die Gebietsreform zum Tragen kommt, werden wir wahrscheinlich zweiter Sieger sein.

Positiv sehe ich die Offenheit, wie die Bürger mich in den Dörfern befragen, wie wird das, wie habt ihr euch das gedacht, kann man das nicht so machen. Das Interesse zeigt, dass viele mit-helfen bzw. mitgestalten wollen. Man lebt eben nicht in einem luftleeren Raum.

Wenn wir jetzt noch die Satzung für unser Wohngebiet über die LEG kundenfreundlicher umgestalten lassen, könnte ich mir vorstellen, dass weitere junge Familien sich in Niederpöllnitz niederlassen. So könnte die Einwohnerzahl sich nach oben bewegen.

Ihr Bürgermeister Gottfried Vorsatz

# AMTLICHE MITTEILUNGEN

## Beschlüsse der 9. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Harth- Pöllnitz am 18. Februar 2016 im FFw-Haus Köfeln/ Köckritz

### Beschluss-Nr. 44/09/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2016 mit seinen Anlagen zu.  
(15/9/9/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 45/09/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Finanzplan 2016 – 2019 zu.  
(15/9/9/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 46/09/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der einfachen Änderung des B-Planes einschließlich der Satzung „Wohngebiet Am Porstendorfer Weg“ 1. Bauabschnitt zu.  
(15/9/9/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 47/09/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Grundstücksverkauf Flurstück-Nr. 106, Flur 1 der Gemarkung Frießnitz zu.  
(15/9/9/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 48/09/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt dem Grundstücksverkauf Flurstück-Nr. 50, Flur 1 der Gemarkung Niederpöllnitz zu.  
(15/9/9/-/-)\*

### Beschluss-Nr. 49/09/2016

Der Gemeinderat der Gemeinde Harth-Pöllnitz stimmt der Ausschreibung zum Grundstücksverkauf der Flurstücke-Nr. 127/16, 147/2 und 264/11 der Gemarkung Großebersdorf zu.  
(15/9/9/-/-)\*

\* Abstimmungsergebnis: (gesetzliche Anzahl der Abstimmungsberechtigten / an der Abstimmung haben teilgenommen / Stimmen für den Antrag / Stimmen gegen den Antrag / Stimmenthaltungen)

## Mitteilung der Kasse / Kämmerei

Aufgrund der Fusionierung der Volksbank Saaletal eG und der GERAER BANK eG zur Volksbank eG wurden für Kunden der GERAER BANK eG aus technischen Gründen neue Kontonummern notwendig. Kunden, die von einer Änderung betroffen sind und am Lastschriftverfahren der Gemeinde Harth-Pöllnitz teilnehmen, bitten wir, zeitnah die neue IBAN schriftlich, per E-Mail oder direkt in der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

## Mitteilung der Wohnungsverwaltung

### Freie Wohnungen Niederpöllnitz

2-Raum-Wohnung teilsaniert	46,5 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58/59 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert	58 m <sup>2</sup>	3,50 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	49,70 m <sup>2</sup>	4,30 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung teilsaniert in Frießnitz	77,49 m <sup>2</sup>	4,30 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
2-Raum-Wohnung vollsaniert in Großebersdorf	55,1 m <sup>2</sup>	4,65 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
3-Raum-Wohnung in Burkersdorf	74 m <sup>2</sup>	2,75 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung
Gewerberäume in Niederpöllnitz	68,66 m <sup>2</sup>	4,35 €/m <sup>2</sup> Kaltmiete/ zuzügl. Nebenkostenvorauszahlung

Bewerber melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz (Wohnungsverwaltung) bei *Frau Röbler*, Telefon-Nr.: 036607 / 2368 oder 2564 oder 204629

## Wohnungsangebot Niederpöllnitz, Dorfplatz 6/7

2-Raumwohnung Dachgesch. 51,73 m<sup>2</sup>  
Kaltmiete 258,65 € + Nebenkostenvorausz. 103,46 €  
Kaution: 517,30 €

**Bemerkungen:** Bad mit Fenster, Laminat, Balkon

„Korrekt“ Haus- und Grundstücksverwaltung GmbH  
Reichsstraße 47 / 07545 Gera, Tel.: 0365 – 8 25 53 42

## Wohnbauland für Einfamilienhäuser

### im Baugebiet „Am Porstendorfer Weg“ Niederpöllnitz

– in günstiger Lage – baureif erschlossene Parzellen  
– ohne Bauträgerbindung – provisionsfrei

Kaufpreis:	ab 27,90 €/m <sup>2</sup>
zuzüglich Baukostenzuschüsse *:	19,10 €/m <sup>2</sup>

\* vorfinanzierte Baukostenzuschüsse beinhalten Ver- und Entsorgungsleitungen für Wasser, Abwasser und Elektro

### Anfrage bei der

Gemeinde Harth-Pöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1  
in Niederpöllnitz

Telefon: 036607 / 2368 oder 2564 oder 60588;

Fax: 036607 / 60590

oder

Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) Thüringen mbH  
Abteilung Immobilien

Mainzerhofstraße 12 in 99084 Erfurt

Info-Telefon: 0361/5603560 **Frau Sabine Barth**

## Information der unteren Abfallbehörde zum Verbrennungsverbot von trockenem Baum- und Strauchschnitt

Mit der letzten Änderung der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung wurde die bisher bestehende Möglichkeit, mittels Allgemeinverfügung die ausnahmsweise Beseitigung von trockenem Baum- und Strauchschnitt durch Verbrennen zu erlauben, ersatzlos gestrichen. Damit ist für die Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zum Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt vom 28.02.2011 die Rechtsgrundlage entfallen. Sie wurde durch die Allgemeinverfügung vom 19.01.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt für den Landkreis Greiz, Jahrgang 23, Nr. 2 vom 06.02.2016, S. 17) aufgehoben. Ein Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt und sonstigen pflanzlichen Abfällen zum Zweck der Beseitigung ist seit 2016 verboten. Nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz sind Bioabfälle bundesweit getrennt zu sammeln und zu verwerten.

### Weitere Informationen zur Verwertung und Beseitigung von pflanzlichen Abfällen

Die Thüringer Pflanzenabfallverordnung in der novellierten Fassung regelt nunmehr die Art und Weise der Beseitigung pflanzlicher Abfälle, die auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzten Grundstücken, in Parks, Grünanlagen und auf Friedhöfen oder in sonstiger Weise anfallen. Demnach sind pflanzliche Abfälle im Rahmen der Nutzung dieser Grundstücke durch Verrotten, insbesondere durch Liegenlassen, Untergraben oder Unterpflügen zu beseitigen (§ 2 Abs. 1 ThürPflanzAbfV). Ist eine Beseitigung der pflanzlichen Abfälle, so wie sie anfallen, auf diese Weise nicht möglich, sind sie möglichst durch eine geeignete mechanische Behandlung, wie beispielsweise Häckseln oder Schreddern, aufzubereiten (§ 2 Abs. 2 ThürPflanzAbfV).

Für pflanzliche Abfälle, die aufgrund des Pflanzenschutzgesetzes vom 06.02.2012 (BGBl. I S. 148, 1281) in der jeweils geltenden Fassung, einer aufgrund dieses Gesetzes erlassenen Rechtsverordnung oder einer aufgrund dieser Vorschriften erlassenen behördlichen Verfügung durch Verbrennen zu vernichten sind (Beseitigung von kranken Pflanzenabfällen), ist die zuständige Pflanzenschutzbehörde, die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz, Kühnhäuser Str. 10, 99096 Erfurt, unter Telefon: 0361 / 55068112 zu kontaktieren.

Brauchtsfeuer sowie die Verwendung von Brennholz (trockenes Holz) zum Kochen oder Grillen oder als Licht- und Wärmequelle in Brenn- und Feuerschalen oder bei ordnungsrechtlich zugelassenen Lagerfeuern sind weiterhin möglich. Sie sind aus abfallrechtlicher Sicht zulässig, sofern diese nicht zu Gefahren oder Belästigungen führen. In diesen Fällen informieren Sie sich

bitte über weitere Anforderungen bei der jeweils örtlich zuständigen Ordnungsbehörde ihrer Stadt oder Gemeinde.

Im Einzelfall kann die zuständige Behörde gemäß § 7 ThürPflanz-AbfV i.V.m § 28 Abs. 2 KrWG unter dem Vorbehalt des Widerrufs Ausnahmen zur Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Abfallbeseitigungsanlagen zulassen, wenn dadurch das Wohl der Allgemeinheit nicht beeinträchtigt wird. In der Regel können Ausnahmen nur zugelassen werden, wenn keine Eigenverwertung der pflanzlichen Abfälle stattfindet und eine Überlassung an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen – AWW) nicht zumutbar ist. Die zuständige untere Abfallbehörde entscheidet auf entsprechenden schriftlichen Antrag, ob eine Ausnahme möglich ist. Die Ausnahmeentscheidung stellt für den Antragsteller eine kostenpflichtige Entscheidung – auch im Falle der Ablehnung – dar. Hierbei ist eine gesetzliche Rahmengebühr von 100,00 Euro bis 3.000,00 Euro vorgegeben.

Als in der Regel deutlich kostengünstigere Variante besteht im Landkreis Greiz neben dem System „Biotonne“ auch die Möglichkeit, Bioabfälle, d.h. auch trockenen Baum- und Strauchschnitt an den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger (Abfallwirtschaftszweckverband Ostthüringen – AWW) abzugeben. Der AWW bietet die Möglichkeit zur ganzjährigen Anlieferung von Grünschnitt auf den Recyclinghöfen an. In den Monaten März und November erfolgt die kostenlose Annahme von 1 m<sup>3</sup> Grünschnitt. Mit der „Grünschnittkarte“ für 12,00 € pro Jahr kann Grünschnitt in Mengen bis ein Kubikmeter pro Anlieferung abgegeben werden, so oft man möchte. Möglich ist auch die Bestellung eines Containers zur Abholung. Aktuelle Informationen hierzu können telefonisch unter 0365 / 8332111 erfragt oder im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de) abgerufen werden.

Weiterführende Informationen zur Verwertung oder Beseitigung von Pflanzenabfällen finden Sie unter: [www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/Abfall/entsorgung/pflanzlich/index.aspx](http://www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/Abfall/entsorgung/pflanzlich/index.aspx)  
Dort ist auch ein Merkblatt des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) abrufbar.

## Ausschreibung der Gemeinde Mittelpöllnitz über die auszuführende Rasenmäh 2016

Die nachfolgenden Grünflächen schreiben wir zur Ausführung von „Rasenmäharbeiten“ inkl. Aufnahme und Entsorgung des Mähgutes aus.

Für das Einreichen der Angebote erbeten wir eine Frist bis zum 15. März 2016 zu realisieren. Angebote sind schriftlich an die Gemeinde Mittelpöllnitz, Straße des Friedens 27, 07819 Mittelpöllnitz / Tel. 036482/ 30780 zu richten.

Die angegebenen Preise sind nach aufgenommenen Fläche/ Ausführung anzugeben. Preise nach Einsatzstunden werden nicht berücksichtigt. Die Intervalle der Arbeitsausführung werden je Wuchsperiode abgestimmt.

Flächenbezeichnung	Größe ca. in m <sup>2</sup> (Gesamt 10.000 m <sup>2</sup> )
Parkplatz Grünfläche, Kreuzungsbereich	500
Dorfgemeinschaftshaus, Bachseite Nord von Brücke (Straße des Friedens) bis Dorfgemeinschaftshaus	200
Fläche um die Kirche, altes Feuerwehrhaus, Sportbaracke	600
Fläche Festplatz (linke/rechts) vor/hinter der Sportbaracke/über Volleyballplatz bis Feuerwehrort neben Sportplatz, Bachseite Süd bis Behelfsbrücke, Streifen an Kegelbahn	4.500
Bereich Wendeschleife (alte B2) rechts /links - Kreuzung bis Fa. Popp	200
Ränder Wetzdorfer Straße, ab Straße des Friedens bis Bahnübergang, vor Haus Nr. 17	400
Porstendorf – Bereich der Bushaltestelle, gegenüber Tankstelle, Ortsstraße bis Kreuzung Stalleinfahrt	600
Porstendorf – Randfläche an Niederpöllnitzer Weg bis Teichpöllnitz	700
	2.300
Franz Bürgermeister	

## Öffnungszeiten

### der Gemeindeverwaltung Harth Pöllnitz

OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz  
Telefon: 0366 07/23 68 oder 25 64, Fax: 0366 07/6 0590

**E-Mail: Achtung neue E-Mail-Adressen !!!**  
[info@harthpoellnitz.de](mailto:info@harthpoellnitz.de)  
[einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de](mailto:einwohnermeldeamt@harthpoellnitz.de)  
[kaemmerei@harthpoellnitz.de](mailto:kaemmerei@harthpoellnitz.de)  
[wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de](mailto:wohnungsverwaltung@harthpoellnitz.de)

**Gemeindeverwaltung, Kämmerei, Kasse,  
Einwohnermeldeamt, Bauamt, Wohnungsverwaltung**

Montag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag 09.00 - 11.30 Uhr ■ 13.00 - 18.00 Uhr

Freitag 07.30 - 11.30 Uhr

**(Mittwoch und Donnerstag keine Sprechzeiten)**

*(Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminabsprachen unter der Tel.-Nr.: 0366 07/23 68 oder 25 64 möglich.)*

**Das Gemeindebüro in Burkertsdorf und Großebertsdorf ist n i c h t mehr besetzt !!!**

### Sprechstunde

**Ortsteilbürgermeister Niederpöllnitz/Birkigt:**

Dienstag, den 01.03.2016, 16.00 – 17.00 Uhr  
in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1 in Niederpöllnitz

**Schiedsstelle:** jeden 1. Dienstag im Monat  
von 17.00 – 18.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
Am Porstendorfer Weg 1, Niederpöllnitz

**Schiedsfrau:** Rosemarie Ronneberger

*(Außerhalb der Sprechzeiten ist nach telefonischer Vereinbarung unter der Tel.-Nr.: 0366 07/6 01 06 eine Beratung möglich.)*

**VDK Sozialverband:** Telefon/Fax: 03661/2746 (Frau Schwabe)

**Kontaktbereichsbeamtin der Polizeiinspektion Greiz**  
Sprechstunde in der Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
dienstags von 15.00 - 18.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung  
Telefon: 0366 07/20331 oder 0152/09346629 (mobil)

Nachfolgend weitere Dienststellen:

**Kontaktbereichsposten Weida:** Telefon: 0366 03/6 1243

**Polizeiinspektion Greiz,** Brunnengasse 10, 07973 Greiz  
Telefon: 03661/621-0 · Fax: 03661/621-199

**Polizeistation Zeulenroda-Triebes, (ehemaliges Rathaus Triebes)**  
**Schäferstraße 2, 07937 Zeulenroda-Triebes**  
Tel.-Nr.: 03661/621329 und FAX: 03661/621399

## Lieber Jagdgenosse

**Die Jagdgenossenschaft Burkertsdorf führt am Freitag, dem 18.03.2016, ihre Versammlung der Jagdgenossen durch.**

**Versammlungsort ist die Gaststätte „Zur Guten Quelle“ in Frießnitz.**

**Beginn 19.00 Uhr.**

*Diese Einladung gilt auch für Jagdgenossen der Gemarkung Weida-Liebsdorf.*

*Hiermit laden wir alle Jagdgenossen recht herzlich ein.*

*Folgende Tagesordnung steht zur Diskussion.*

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Entlastung des Kassenführers
8. Arbeits-Finanzplan 2016 (Vorstand, Öffentlichkeit), Beschlussfassung
9. Erläuterung zu Fragen des Baus von Windrädern.
10. Anfragen / Verschiedenes
11. Schlusswort

**Wir weisen darauf hin, dass zur Auszahlung der Jagdpacht dringend die neuen IBAN und BIC gebraucht werden. Bitte umgehend dem Kassenwart mitteilen.**

Fröhlich  
Der Jagdvorsteher

## Ableisten des Bundesfreiwilligendienstes in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Im Bundesfreiwilligendienst engagieren sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl.

Der BFD wird in der Regel ganztägig als überwiegend praktische Hilfstätigkeit in gemeinwohlorientierten Einrichtungen geleistet. Er fördert das Engagement von Frauen und Männern aller Generationen.

Die Gemeinde Harth-Pöllnitz sucht eine Frau oder einen Mann, die den Bundesfreiwilligendienst in der Gemeinde leisten wollen. Dieser Dienst kann in folgendem Bereich der Gemeinde geleistet werden:

- \* im **Jugendclub Burkersdorf**
  - Spiele und Beschäftigungen mit Kindern
  - Ausflüge / Wanderungen in der Umgebung
  - Bastelarbeiten

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die

Gemeindeverwaltung Harth-Pöllnitz  
OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer Weg 1  
07570 Harth-Pöllnitz  
Tel.-Nr.: 036607 / 204631 - Frau S. Fischer  
E-Mail: hauptamt.fischer@harthpoellnitz.de

## GEMEINDENACHRICHTEN



Geburtstage und Jubiläen  
der Gemeinde Harth-Pöllnitz  
im Jahr 2016 **Monat März**

Lippold, Erika	Struth	01.03.1942	74 Jahre
Lippold, Peter	Struth	01.03.1944	72 Jahre
Ueberschaar, Gisela	Struth	02.03.1937	79 Jahre
Hüfner, Brigitte	Großbebersdorf	02.03.1946	70 Jahre
Schubert, Gisela	Großbebersdorf	04.03.1937	79 Jahre
Schauderna, Klaus	Niederpöllnitz	04.03.1945	71 Jahre
Krampitz, Edda	Röhna	05.03.1939	77 Jahre
Zieger, Ilse	Burkersdorf	05.03.1925	91 Jahre
Aland, Hans-Joachim	Frießnitz	07.03.1940	76 Jahre
Siemer, Helga	Frießnitz	07.03.1936	80 Jahre
Lauterlein, Doris	Forstwolfersdorf	07.03.1937	79 Jahre
Wutzler, Werner	Köckritz	10.03.1933	83 Jahre
Müller, Hannelore	Niederpöllnitz	10.03.1940	76 Jahre
Patzer, Hans Georg	Forstwolfersdorf	10.03.1937	79 Jahre
Mißler, Lianne	Köfeln	10.03.1934	82 Jahre
Brunzlow, Werner	Frießnitz	11.03.1925	91 Jahre
Puff, Hildegard	Burkersdorf	11.03.1926	90 Jahre
Geitel, Rolf	Burkersdorf	11.03.1936	80 Jahre
Böswetter, Anita	Niederpöllnitz	11.03.1944	72 Jahre
Rödel, Rolf	Burkersdorf	11.03.1929	87 Jahre
Menzel, Siegfried	Großbebersdorf	13.03.1935	81 Jahre
Barthold, Rainer	Frießnitz	14.03.1942	74 Jahre
Scholz, Eva	Niederpöllnitz	14.03.1938	78 Jahre
Spindler, Lieselotte	Köfeln	14.03.1931	85 Jahre
Fischer, Ingrid	Grochwitz	14.03.1935	81 Jahre
Hochmuth, Gudrun	Niederpöllnitz	15.03.1935	81 Jahre
Hellmann, Volker	Köckritz	15.03.1944	72 Jahre
Prüfer, Wally	Burkersdorf	16.03.1932	84 Jahre
Kretschmer, Hanna	Wetzdorf	17.03.1944	72 Jahre
Hoffmann, Sigrid	Burkersdorf	20.03.1938	78 Jahre
Rüdiger, Ursula	Niederpöllnitz	21.03.1931	85 Jahre
Bauch, Manfred	Struth	21.03.1932	84 Jahre
Läber, Günter	Niederpöllnitz	23.03.1937	79 Jahre
Köcher, Horst	Niederpöllnitz	24.03.1929	87 Jahre
Stübe, Tea	Großbebersdorf	24.03.1937	79 Jahre
Schramm, Günter	Uhlersdorf	25.03.1941	75 Jahre
Beier, Brigitte	Burkersdorf	26.03.1937	79 Jahre
Pfaucht, Erhard	Frießnitz	27.03.1926	90 Jahre
Staps, Eva	Niederpöllnitz	27.03.1935	81 Jahre
Steinbock, Irma	Burkersdorf	27.03.1924	92 Jahre
Lindner, Manfred	Burkersdorf	28.03.1941	75 Jahre
Engelhardt, Hanna	Frießnitz	28.03.1930	86 Jahre
Szameit, Manfred	Köckritz	28.03.1939	77 Jahre
Meiler, Hainz	Burkersdorf	29.03.1929	87 Jahre
Hüfner, Hans	Großbebersdorf	29.03.1939	77 Jahre
Bräutigam, Gisela	Burkersdorf	31.03.1934	82 Jahre

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich und wünschen weiterhin Gesundheit und alles Liebe und Gute.

Im Monat März feiert das Ehepaar **Horst und Ortrud Wißler** aus Niederpöllnitz das Fest der *Goldenen Hochzeit*. Auch ihnen gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

07570 Niederpöllnitz · Straße des Friedens 24  
Telefon: 03 66 07 / 24 16 · Fax: 03 66 07 / 68 04 8  
E-Mail: evangpfarramt-niederpoellnitz@t-online.de



### Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen

#### Freitag, 04.03.2016

18.00 Uhr Niederpöllnitz im Pfarrhaus,  
Weltgebetstag der Frauen  
Thema dieses Jahr: „Kuba“

#### Lätare, 06.03.2016

9.00 Uhr Großbebersdorf  
10.00 Uhr Frießnitz  
13.30 Uhr Neundorf

#### Mittwoch, 09.03.2016

14.00 Uhr Frauenkreis

#### Freitag, 11.03.2016

18.00 Uhr Röhna (Klubraum)

#### Judika, 13.03.2016

9.00 Uhr Forstwolfersdorf  
10.00 Uhr Wetzdorf

#### Gründonnerstag, 24.03.2016

17.00 Uhr Uhlersdorf, Abendmahlsgottesdienst  
18.00 Uhr Forstwolfersdorf, Abendmahlsgottesdienst

#### Karfreitag, 25.03.2016

8.30 Uhr Neundorf, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Frießnitz, Abendmahlsgottesdienst  
13.30 Uhr Niederpöllnitz, Abendmahlsgottesdienst

#### Ostersonntag, 27.03.2016

8.30 Uhr Röhna, Abendmahlsgottesdienst  
10.00 Uhr Wetzdorf, Abendmahlsgottesdienst  
13.30 Uhr Großbebersdorf, Abendmahlsgottesdienst

#### Ostermontag, 28.03.2016

10.00 Uhr Grochwitz, Abendmahlsgottesdienst

**Chor: donnerstags 20.00 Uhr**

**Posaunenchor: samstags 17.00 Uhr**

#### Konfirmandenunterricht:

mittwochs 17.00 Uhr 8. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz  
donnerstags 17.00 Uhr 7. Klasse: Pfarrhaus Niederpöllnitz

#### Monatsspruch März

„Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe!“ Johannes 15,9

Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Fritsch

### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Weida, Sirbis und Steinsdorf Kirchgemeinde Köckritz/Köfeln und Burkersdorf

Kirchplatz 4 · 07570 Weida  
Telefon: 03 66 03 / 6 25 93 · Fax: 03 66 03 / 4 12 75  
E-Mail: pastorin-christineschaefer@web.de · www.ev-kirche-weida.de



### Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen ein:

#### Sonntag, 6. März 2016 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Sankt Nikolaus Köckritz

#### Karfreitag, 25. März 2016 Gottesdienst

10.00 Uhr Kirche Sankt Nikolaus Köckritz  
13.30 Uhr Kirche Sankt Elisabeth Burkersdorf

#### Ostersonntag, 27. März 2016 Abendmahlsgottesdienst

13.30 Uhr Kirche Sankt Elisabeth Burkersdorf

#### Ostermontag, 28. März 2016 Abendmahlsgottesdienst

10.00 Uhr Kirche Sankt Nikolaus Köckritz

## Passionsandachten, immer Mittwoch 18 Uhr in der Stadtkirche Weida:

am 02.03./09.03./ am 16.03.16  
mit Posaunenchor und Jugendkreuzweg

### Wir laden in die Elisabethkapelle des Pflegeheimes nach Burkersdorf ein:

Gottesdienst und Seniorenkreis finden wöchentlich im Wechsel immer freitags um 15.15 Uhr in der Kapelle statt.

*Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen  
Pastorin Christine Schäfer*

## Kindergartennachrichten

### Nachrichten von der Feuerwehr

Der Kreisfeuerwehrverband Greiz e. V. hat durch die Unterstützung von Sponsoren aus der Region ein Malheft für Kinder zur Brandschutzerziehung initiieren können. Einer der Unterstützer ist die Gemeindeverwaltung von Harth-Pöllnitz. Die Regionalbereichsleiterin Susanne Schmeißer übergab Bürgermeister Gottfried Vorsatz die fertigen Malhefte. Diese verteilte er in den Kindergärten der Gemeinde. Brandschutzerziehung, in Zusammenarbeit zwischen Erzieherinnen und Erziehern, Eltern und der Feuerwehr, fördert die Sicherheit der Kinder und hilft ihnen diesen zu begreifen, ohne Schaden zu nehmen. Sie lernen spielerisch mehr zum Thema Feuer und Rauch.



### Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Regenbogen“ aus Niederpöllnitz



#### Mittelalterfasching am Rosenmontag

Unser Jahresprojekt befascht sich in diesem Jahr mit der 750-Jahrfeier in Niederpöllnitz. Schon lange erarbeiten wir mit unseren Kindern, wie die Menschen vor vielen Jahren lebten und arbeiteten, wie sie sich kleideten und welche Spiele sie spielten. Aus dieser Arbeit heraus entstand die Idee, einen Faschingstag unter dieses Thema zu stellen.

Schon vorher bastelten wir mit den Kindern Hüte mit Schleier für die Burgfräuleins und Ritterhelme für die Ritter, was allen viel Spaß bereitete. Diese Kostüme wurden dann am Rosenmontag getragen. Nach dem Frühstück trafen sich alle Kinder und Erzieher/innen im Turnraum. Dort wurde das Treiben mit einem Tanz eröffnet, der Tanz vom König Grrr, welcher den Kindern aus dem Elementarbereich immer großen Spaß macht. Danach konnten unsere Spiele starten. Es gab verschiedene Möglichkeiten, die sich die Kinder selbst wählen konnten.

Steckenpferd reiten, Schwert balancieren, Bauernkegeln, Kräfte messen und Spiele mit Nüssen. Das war ein riesen Gaudi und wir haben mit den Kindern beschlossen, diese Spiele weiter zu pflegen und auszubauen. Wir konnten



feststellen, dass Kinder auch mit wenig Material sehr zufrieden sind und ihre eigene Kreativität einsetzen.

Der große Abschluss am Rosenmontag war unsere Schatzsuche. Alle Kinder und Erzieher gingen gemeinsam zur Ruine in Niederpöllnitz. Mit einem „Zauberspruch“ schafften es die Kinder, den Schlüssel für den Turm herbeizuzaubern. Aus jeder Gruppe fand sich ein mutiges Kind und ging mit mir in den dunklen, düsteren Turm und dort fanden wir eine große alte Kiste und einen kleinen Sack, welcher mit einem Band zugebunden war. In der Kiste befand sich ein echter Schatz aus lauter „Goldtalern“ und im Säckchen funkelnde „Edelsteine“. Jedes Kind nahm sich zwei Taler und einen Edelstein und trug seinen Schatz stolz in den Kindergarten und später nach Hause.



Im weiteren Verlauf des Projektes werden wir Speisen aus dem Mittelalter kennenlernen, später zubereiten und mit allen Kindern probieren. Dazu haben wir uns bereits Holzlöffel angeschafft, mit denen wir essen werden.

#### Kinderfasching am Dienstag

Das lustige Faschingstreiben hatte seine Fortsetzung gleich am nächsten Tag. Viele lustige Verkleidungen konnten bestaunt werden und sich präsentieren. So gab es in diesem Jahr viele Polizisten und Eisköniginnen, genauso wie Clowns, Ritter und Rotkäppchen. In allen Räumen gab es Spiele und Leckereien für jeden. Die Saftbar war geöffnet und im Turnraum konnte jeder lustige Tänze vollführen. Unsere Schlaufüchse hatten an diesem Tag keinen Mittagsschlaf, sondern durften mit ihren Erziehern im Dorf zum Betteln gehen, was eine schöne Tradition geworden ist. Natürlich waren auch Gedichte gefragt, mit denen man sich eine Leckerei verdienen konnte.

Traditionell sind wir auch mit einem großen Umzug in die Gemeindeverwaltung gegangen. Dort wurden unsere Kinder mit süßen Sachen belohnt für ihre schönen Kostüme. Am Nachmittag vor dem großen Abschlusstreiben gab es für jeden ein leckeres Quarkbällchen zur Stärkung. Damit ist unsere Faschingszeit für dieses Jahr beendet.



Aber halt, noch ein kleiner Kommentar. Es gab am 24. Januar 2016 noch einen Kinderfasching im Kulturhaus Niederpöllnitz, welcher unter der Regie unseres Elternbeirates in Zusammenarbeit mit dem Kulturhausverein, der die Versorgung unserer Gäste mit Speisen und Getränken übernimmt, seit einigen Jahren veranstaltet wird. In diesem Jahr fand der Fasching schon zeitig statt, hatte dafür aber eine sehr gute Resonanz. Es kamen viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern, um lustig miteinander zu sein. Dieses Jahr gab es einen kulturellen Höhepunkt mit tosendem Applaus, der Auftritt von Leni Stieghest und Cecile Poser, welche beide als Funkenmariechen im Carnevalsverein Triptis tanzen. Ein Dankeschön auch an Sven Stieghest, dem Papa von Leni, der sich wieder bereit erklärte, für die musikalische Umrahmung zu sorgen. Auch ein herzlicher Dank an die Mitglieder des Elternbeirates Jessica Schreiber und Jana Sänger, an die Muttis Nadine Stieghest, Katja Denner, Silke und Detlef

Bertel und Katrin Liebetau, die alle den Kinderfasching mit ausgestaltet und betreut haben. Diese Veranstaltung wird auch im nächsten Jahr wieder stattfinden, denn damit können wir einen wichtigen Beitrag leisten, auch in dörflichen Gegenden einen Höhepunkt für die Kinder zu schaffen.



### **Krabbelgruppe**

Krabbelgruppe findet wieder am Mittwoch, dem 16.03.2016, von 15.00 bis 16.00 Uhr bei uns im Kindergarten statt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

### **Anmeldung eines Kitaplatzes**

Falls Sie es noch nicht gemacht haben und einen Kitaplatz ab dem Zeitraum September 2016 bis August 2017 benötigen, dann melden Sie sich umgehend an. Vielen Dank. Tel. 036607 / 2450.

Martina Schumann

## **Neueste Nachrichten vom Kindergarten „Abenteuerland“ in Burkersdorf**

### **Burkersdorf : Hellau!!!**

So riefen wir am Faschingsdienstag immer wieder. In allen Gruppen fanden lustige Spiele statt und an vielfältigen Leckereien und Knabberzeug hat es auch nicht gefehlt. Gegen halb elf kam mit großem Hallo und stimmungsvollem Einmarsch der Weidaer Karnevalsverein mit etwa 18 Mitwirkenden. Darunter waren: das Prinzenpaar, Mitglieder des Elferrates, Tanzmariechen, der Meister Nadelöhr mit den Tieren aus dem Märchenland – nämlich dem Pittiplatsch, Schnatterinchen, Moppel, Herr Fuchs, Onkel Uhu und dem Sandmännchen. Sie spielten uns ein lustiges Stück mit musikalischer Umrahmung vor und die Tanzmariechen zeigten uns einen schnittigen Tanz. Danach machten wir alle gemeinsam eine Polonaise durch unser Haus und tanzten den peppigen Tschu Tschu Wa, so dass schon fast unser Haus wackelte.



Es war ein buntes Treiben und alle Kinder und Mitarbeiter haben viel gelacht und Spaß gehabt.

### **Wir beginnen ein neues Projekt**

Das Thema lautet:

**„Mit dem Leben in Stadt und Land, vielen Fahrzeugen und Berufen machen wir uns bekannt.“**

Dieses Thema wird uns bis zum Sommer begleiten. Unser Ziel hierbei ist es, die Kinder mit interessantem Umweltwissen ver-

traut zu machen. In diesem Zusammenhang lernen sie typische Fahrzeuge und dazugehörige Berufe sowie deren Bedeutung und Nutzen kennen. Durch vielfältige Aktivitäten, zielgerichtete Unternehmungen und direkte Anschauungen sollen unsere Kinder notwendige Verhaltensweisen und Einstellungen altersgerecht erlangen, die sie für ihr späteres Leben stark machen. Die Arbeit der Rettungsfahrzeuge werden wir näher betrachten und die verschiedensten Güter-, Personen- und Baufahrzeuge wollen wir kennenlernen. Interessant soll es auch werden, wenn wir unterschiedliche Berufe und deren Bedeutung näher unter die Lupe nehmen. Die Kinder werden verschiedenes Umweltwissen über Stadt und Land erwerben, indem wir Ausfahrten und Höhepunkte organisieren.

Die Bienengruppe besuchte als Einstieg in dieses neue Projekt die Arbeitsstelle der Mutti von unserem Raphael und der Amelie. Frau von Müller ist Ergotherapeutin und arbeitet in Weida in der Ergotherapie Rother. Wir fuhren mit dem Bus zu ihr in die Praxis und konnten dort hautnah miterleben, wie erkrankten Menschen durch verschiedene therapeutische Maßnahmen geholfen wird.



Wir probierten unsere Geschicklichkeit und Motorik im Therapieraum aus und am Basteltisch waren wir kreativ tätig. Es hat allen Kindern sehr gut gefallen, weil sie stets beschäftigt waren und aktiv tätig sein konnten. Die Bienengruppe kennt nun die Tätigkeit der Ergotherapeutin sehr genau. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Ergotherapie Rother, die uns diesen Besuch ermöglichte und ganz besonders bei Frau von Müller, die uns an diesem interessantem Vormittag begleitet hat.

Ina Fischer

## **Nachrichten aus den Ortsteilen**

### **Chronik Rohna:**

#### **„Sitten und Gebräuche bei Taufen“ – Teil 2**

In verschiedenen Verordnungen aus dem 17. Jahrhundert gab es ein Gesetz, dass jedes neugeborene Kind schon am nächsten Tag mit Hinzuziehung der Paten und Zeugen durch die Taufe in das Christentum aufgenommen werden musste. Im Volk war der Glaube stark vertreten, dass Kinder, die noch nicht getauft waren, sich in den Händen des Teufels befanden und das, wenn Diebe in Besitz einer Hand von einem ungetauften Kind kamen, damit Türen und Schlösser öffnen und sich selbst unsichtbar machen konnten. Die Frist der Taufe wurde erst auf den dritten Tag gesetzt, dann auf den achten Tag nach der Geburt und

später musste innerhalb von 28 Tagen das Kind getauft werden. Kindertaufen wurden bereits im 3. und 4. Jahrhundert angeordnet. Das Besprengen mit Wasser wurde im 8. Jahrhundert durch Karl den Großen veranlasst. In allen Fällen, in denen nicht feststand, ob das Kind den nächsten Tag erleben würde, war es der Hebamme und auch der Mutter erlaubt, das Kind zu taufen. Dies geschah oft auch bei schweren Geburten, wenn das Kind noch nicht auf der Welt war. Die Formel lautete: „Ich taufe dich im Namen Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes und Gottes des Heiligen Geistes.“

War das Kind gesund und hatte alles gut überstanden, musste der Vater des Kindes dem Pfarrer die Geburt bekannt geben und seine Wünsche bezüglich der Taufe abklären.

Die Taufe selbst fand entweder in der Kirche statt oder im Haus der Eltern. In beiden Fällen waren Gevattern, auch Paten oder Taufzeugen genannt, notwendig. Der Gebrauch von Paten stammt wahrscheinlich aus den ältesten christlichen Zeiten. Paten dienten als Zeuge dafür, dass jemand christlich getauft wurde (es gab Zeiten, in denen Menschen leugneten, christlich zu sein oder auch andersherum, in denen sie behaupteten, Christen zu sein).

Die Einladung der Paten erfolgte durch den Lehrer, die Hebamme oder den Kindsvater. Gesah dies durch den Lehrer, so ging dieser einen Tag vor der Taufe zu den ausersehenen Paten und verkündigte ihnen die frohe Botschaft der Geburt. Zugleich befragte er sie, ob sie die Aufgabe des Paten übernehmen würden. Mit einem Handschlag wurde dies besiegelt. Der zukünftige Pate/Gevatter lud daraufhin den Kindsvater, Freunde und Verwandte zum Essen ein. Das Essen bestand in der Regel aus Suppe, Rindfleisch, Sauerkraut, Schweinefleisch, Salat, Bratwurst oder Braten. Kaffee und Kuchen gab es zum Schluss.

Die Wöchnerin bekam noch an demselben Abend Besuch von der zukünftigen Patin/Gevatterin, die ihr die erste Wochensuppe oder ein Pfund Butter brachte. In ärmeren Häusern war es auch Brauch, Mehl in das Kindstauhaus zu bringen sowie dem Täufling ein Käppchen und ein Häubchen zu schenken.

In der Regel hatte es etwas mit Ehre und Christlichkeit zu tun, die Patenstelle bei einem neugeborenen Kind zu übernehmen.

## Aus dem Vereinsleben

### Die Volkssolidarität gratuliert und informiert !

Ihren Geburtstag feiern im März 2016 am:

01.03. Frau Erika Lippold	10.03. Frau Hannelore Müller
01.03. Herr Peter Lippold	11.03. Frau Anita Bösewetter
02.03. Frau Gisela Überschaar	14.03. Frau Eva Scholz
06.03. Frau Edeltraud Michel	15.03. Frau Gudrun Hochmuth
08.03. Frau Ilka Nendel	21.03. Herr Manfred Bauch

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute und beste Gesundheit.

### Unsere Veranstaltungen im März 2016

**12.03.16 Feier zum Internationalen Frauentag 2016 mit einer festlichen Kaffeetafel, kleinen Überraschungen und musikalischer Unterhaltung mit dem „Original Falkensteinduo“**

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe, gern auch mit Partner, ganz herzlich ein.

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Kultur- und Vereinshaus Niederpöllnitz

Um Anmeldung wird gebeten !

**14.03.16 Kegelnachmittag in Staitz**

Abfahrt: 15.30 Uhr Dorfplatz Niederpöllnitz

Interessenten melden sich bitte bei Frau Richter an.

**17.03.16 Busfahrt zur Schwartenbergbaude bei Seifen**

Die genauen Abfahrtsorte und -zeiten entnehmen Sie bitte unseren Aushängen.

## T a n z e n lernen

Bitte diesmal beachten!!!

Nach unserem letzten Treffen wurde der nächste Termin diesmal nicht auf den 1. Dienstag, sondern den 2. Dienstag festgelegt. Somit treffen wir uns am

**Dienstag, dem 08. März 2016, um 20.00 Uhr**

im Clubraum des Kultur- und Vereinshauses Niederpöllnitz.

Bei Verhinderung der Teilnahme bitte unbedingt rechtzeitig Bescheid geben bei Dieter Müller, Tel. 036607/60154 oder E. Rößler, Tel. 036607/60716.

## Heimatverein Niederpöllnitz

Die nächste erweiterte Vorstandssitzung findet am

**Dienstag, dem 08.03.2016, um 18.30 Uhr**

in der „Heimatstube“ statt.

Dazu laden wir alle Leiter der Arbeitsgruppen recht herzlich ein.

### Termine Arbeitsgruppen:

- Arbeitsgruppe Festumzug  
am 01.03.2016, 18.00 Uhr im FFw-Haus Niederpöllnitz
- Arbeitsgruppe Veranstaltungen  
am 15.03.2016 (Zeit und Ort nach Einladung)



## Unser Dorf soll schöner werden!

### Aufruf an alle Bürger von Niederpöllnitz

Der Ortsteilrat und der Heimatverein starten heute mit dem Wettbewerb

#### „Der schönste und originellste Vorgarten“

in unserem Dorf.

An diesem Wettbewerb können sich alle Hauseigentümer und Besitzer von Immobilien sowie die Bewohner der Wohnblöcke beteiligen. Die Sieger dieses Wettbewerbes werden durch eine Jury ermittelt und zur Festveranstaltung am 10.06.2016 ausgezeichnet. Tolle Preise warten auf die Sieger.

Gleichzeitig rufen wir auf zum „Frühjahrsputz“ in unserem Dorf am

#### Mittwoch, dem 23. März

#### und am Mittwoch, dem 18. Mai 2016

jeweils ab 16.00 Uhr.

Am **Sonnabend, dem 16. April 2016**, soll der Zaunbau am Friedhof beendet werden.

Unser Dorf soll sich zu unserem Jubiläum attraktiv zeigen und wir wollen gute Gastgeber sein.

Zur Verschönerung von Niederpöllnitz brauchen wir noch materielle und finanzielle Hilfe. Dazu soll unsere Aktion:

#### 750 Cent zum 750. Geburtstag von Niederpöllnitz

beitragen. Wir bitten jeden Bürger, uns bei der Umsetzung dieser Idee zu unterstützen. Jeder Cent wird gebraucht und im Interesse unseres Dorfes eingesetzt. Ihre Spenden bitten wir auf das Konto des Heimatvereins Niederpöllnitz e.V. zu überweisen.

Wer mehr als 50,00 € spendet, erhält von uns neben der Spendenquittung ein schönes Zertifikat.

Unsere Bankverbindung:

Volksbank Gera-Jena-Rudolstadt

BIC: GENODEF 1 RUJ

IBAN: DE60 8309 4454 0367 5381 04

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Wir werden unsere Festtage vom 09.06. – 12.06.2016 zu einem unvergesslichen Erlebnis gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ortsteilrat Niederpöllnitz

Heimatverein Niederpöllnitz e.V.

## Geld statt Geschenke

Anlässlich meines 65. Geburtstages habe ich wieder fleißig Geld gesammelt für krebskranke Kinder, die im Ronald McDonald Haus in Jena liebevoll betreut werden.

Es ist eine Summe von 1.940,00 EUR zusammengekommen.

Danke für die tolle Unterstützung an meine Familie, die Verwandtschaft, Freunde, Bekannte und Kunden, sowie an die Vorstände des Heimatvereins und des SV Blau-Weiß-Niederpöllnitz und die ehemaligen Fußballer von Traktor Frießnitz/Niederpöllnitz und an die AH Thüringen Weida.

Hartmut Fuchs

## NACHRUF

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht vom Ableben unseres Kameraden

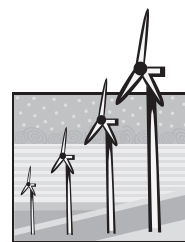
# Lothar Hering

im Alter von 53 Jahren zur Kenntnis nehmen müssen.

Mit ihm verlieren wir ein Vereinsmitglied, welches mit großer Einsatzbereitschaft und engagiert an den Schwerpunktaufgaben unseres Vereins – wie Neubau des Feuerwehrhauses und Umbau des Vereinshauses – und darüber hinaus mitgewirkt und somit bleibende Spuren in Großebersdorf hinterlassen hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Feuerwehrverein Großebersdorf e.V.  
André Leucht – Vereinsvorsitzender

Ihr Energieberatungszentrum e.V.  
informiert



Messwerte Forstwölfersdorf (340 m ü. NN) Von Vereinsmitglied Martin Unger	2015	Oktober	Nov.	Dez.	Januar
Monatsmittelwert der Temperatur °C (7.00 Uhr)		4,93	4,95	4,41	- 1,27
Niederschlagssumme mm (l/m <sup>2</sup> )		48,5	62,0	32,0	33,0
Solarwärmegewinnung kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche		16,96	10,2	2,13	Reparatur
Durchschn. Windgeschwind. (20 m über Grund)	m/s	1,8	4,09	4,33	3,67
Energiegewinn Photovoltaik kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche		4,63	2,36	1,06	1,6
Messwerte der vereinseigenen Demonstrationsanlage zur Solarstromgewinnung auf der Grundschule Frießnitz von Vereinsmitglied Reinhard Weigelt	kWh/m <sup>2</sup> Kollektorfläche	8,1	3,3	2,1	-

## FERNSTUDIENTAG 2016

### Beratung beim Deutschen Erwachsenen- Bildungswerk (DEB)

#### BAMBERG

Am 26. Februar 2016 jährt sich zum 11. Mal der bundesweite Fernstudientag in Deutschland. Zu diesem Anlass bietet das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Bamberg Interessierten zwischen 08.00 und 15.00 Uhr individuelle Beratungsgespräche rund um sein Fernlehrgangsangebot im Bereich Altenpflege, Gerontopsychiatrische Pflege und Pädagogik an.

Wer mehr zu Fördermöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen oder Inhalten erfahren möchte, kann unter 0951 | 915550 seine Fragen stellen.

Die Teilnahme an Fernlehrgängen bietet die Möglichkeit, Weiterbildung mit der eigenen Berufstätigkeit und persönlichen Verpflichtungen zu vereinbaren. Teilnehmer können völlig ortsunabhängig lernen und sich ihre Lernzeit selbstständig einteilen.

Beim DEB sind die Lernmaterialien so aufbereitet, dass die Inhalte leicht verständlich sind und straff auf das jeweilige Lernziel hinführen. Zahlreiche Beispiele und Praxisverweise ermöglichen einen authentischen Bezug zur Berufswelt.

#### Weiter Informationen unter Zentrales Informations- und Beratungsbüro der DEB-Gruppe

Pöeldorfstraße 81  
96052 Bamberg

TEL +49(0)9 51 | 9 15 55-0

FAX +49(0)9 51 | 9 15 55-44

MAIL fernlehrgang@deb.de

WEB www.deb.de

FB www.facebook.com/  
DEBGruppe

#### Amtsblatt der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Kostenlose Verteilung an die Haushalte  
in der Gemeinde Harth-Pöllnitz

Druckauflage: 1.530

Herausgeber: Gemeinde Harth-Pöllnitz

Satz, Gestaltung und Druck:

Emil Wüst & Söhne - C. Wüst e.K.,

Burgstraße 10 in 07570 Weida

Telefon: 0366 03 / 55 30 - Fax: 0366 03 / 55 35,

kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 01.01.2016

\*©1 designed by Freepik.com

Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten  
Anzeigen sowie redaktionelle Beiträge (auch aus-  
zugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung!  
Gerichtsstand ist Gera.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos  
sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener  
Anzeigen, Texte und Änderungen übernehmen wir  
keine Gewähr.

Einzel Exemplare sind bei der Gemeindeverwaltung  
Harth-Pöllnitz, OT Niederpöllnitz, Am Porstendorfer  
Weg 1, 07570 Harth-Pöllnitz zu beziehen.

**Das nächste  
Amtsblatt  
erscheint  
am 19.03.2016.  
Redaktionsschluss  
für Ihre Beiträge  
ist der 09.03.2016**